



Newsletter

Frühjahr 2024

Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Hall



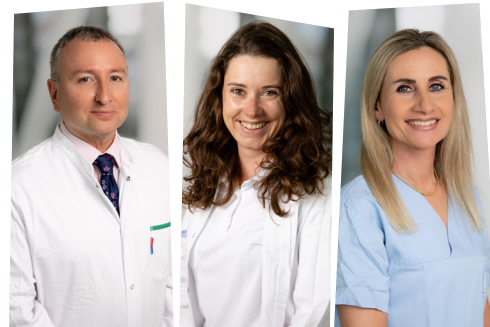
Aus der Klinik
**Zukunft.
Robotik.Hall.**

Seite 3



Wissenschaft meets Klinik
**AGO Young
Scientist Award an
Dr.ⁱⁿ Chiara Herzog**

Seite 3



Im Portrait
**Dr. Eduardo Cortes
Dr.ⁱⁿ Lubica Kopcova
DGKP Carmen Obermair**

Seite 4



Liebe Kolleg:innen,

mit dem neuen Newsletter zum ersten Halbjahr 2024 möchten wir Ihnen gerne wieder Neuigkeiten aus Hall berichten.

Im Januar konnten wir erneut unseren bereits 2. OP-Kurs zu den Themen Endometriose und Onkologie gemeinsam mit und in den heiligen Hallen der Anatomie Innsbruck erfolgreich durchführen.

Der Kurs war sofort ausgebucht und die zwölf Teilnehmer:innen konnten zuerst entweder im OP in Hall bzw. im Nebenraum über TV bei einer komplexen Endometrioseoperation mit Darmresektion live dabei sein. Nach einem Theorieteil wurden dann am Folgetag die einzelnen OP-Schritte an Körperspenderinnen – offen und laparoskopisch – ausgedehnt trainiert. Wir möchten Sie bereits vorab informieren, der nächste Kurs mit dem Schwerpunkt Urogynäkologie findet vom 29. bis zum 31. Januar 2025 wieder in Hall und Innsbruck statt.

Personell haben wir uns weiter verstärkt: Mit 1. April hat FÄ Dr.ⁱⁿ Lubica Kopcova bei uns begonnen. Sie war bereits mehrere Jahre zuvor als FÄ in Neu-Ulm tätig. Weitere Details können Sie auf der letzten Seite erfahren, wo sich Dr.ⁱⁿ Kopcova noch selbst vorstellt. Ebenso neu im Team ist Dr. Eduardo Cortes. Dr. Cortes arbeitete zuvor viele Jahre als Urogynäkologe an den größten Häusern in London. Er ist aktuell bis zum Abschluss der Sprachprüfung als Senior-Wissenschaftler in unserem Team tätig, insbesondere als Mentor für unsere jüngeren Kolleg:innen, aber auch eigene Projekte im Bereich Urogynäkologie und Geburtshilfe sind in Planung.

Apropos Wissenschaft, hier freut es mich ganz besonders, dass Dr.ⁱⁿ Chiara Herzog im Rahmen der AGO Tagung der ÖGGG am 11. April 2024 den „Young Scientist Award“ verliehen bekommen hat. Dr.ⁱⁿ Herzog war maßgeblich an der Entwicklung des WID[®]-easy Tests zur Früherkennung des Endometriumkarzinoms beteiligt und hat die diesbezüglichen Ergebnisse in weltweit führenden Journalen wie Lancet Oncology, International Journal of Cancer und Journal of Clinical Oncology publiziert. Es ist dies eine große Anerkennung und zeigt die Wertschätzung der Fachgesellschaften für innovative Ansätze zur optimalen Versorgung unserer Patient:innen. Der WID[®]-easy Test (www.wid-easy.at) ist nun seit März routinemäßig über das Labor TyrolPath von Dr. Peter Obrist verfügbar (www.tyrolpath.at).

Klinisch haben wir auch einige Neuigkeiten zu vermelden. Seit Februar diesen Jahres haben wir einen CO₂-Laser in Hall. Das Indikationsspektrum ist vielfältig und reicht von schmerzhaften Episiotomienarben über atrophe Kolpitis – insbesondere bei Karzinompatient:innen – bis hin zu Vulvodynien.

Ganz stolz bin ich aber, dass wir seit 2. Mai regelhaft den OP-Roboter „da Vinci“ in Hall einsetzen können. Nachdem ich an der Uniklinik in Ulm das Robotik-Programm aufgebaut und mehrere Jahre bis 2019 geleitet habe, war es für mich, aber auch für die ganze Abteilung nun eine besondere Freude, dass wir mit dem neuesten System Xi unser operatives Spektrum deutlich erweitern. Wir haben damit nun auch im nationalen und internationalen Vergleich die Zukunftstechnologie in Hall etabliert. Gerade bei onkologischen und komplexen Endometriosefällen aber auch in der Urogynäkologie ist der OP-Roboter mittlerweile State of the Art.

Sollten Sie sich selbst ein Bild vom OP-Roboter machen wollen, so lade ich Sie gerne zur Hospitation nach Hall ein. Zudem veranstalten wir am 18. und 19. Oktober zwei Tage der robotischen Chirurgie, wo Sie die Möglichkeit bekommen, selbst am Roboter zu operieren. Weitere Details folgen.

Ich wünsche Ihnen im Namen meines gesamten Teams noch erfolgreiche und nicht zu stressige letzte Wochen vor den Sommerferien und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst bei unserem 4. Haller GYN-Symposium. Als Gastredner in unserer Tradition „über den Tellerrand schauen“ haben wir diesmal einen bild- und wortgewaltigen Tiroler Fotografen eingeladen – seien Sie gespannt.

Bis dahin
Ihr Primar Peter Widschwendter

Aus der Klinik Zukunft.Robotik.Hall.

Am 2. Mai hatte das Warten ein Ende. Die erste gynäkologische Operation am neuen OP-Roboter „da Vinci Xi“ wurde in Hall erfolgreich durchgeführt. Viele Wochen der Vorbereitung waren dem vorausgegangen. Trainings und Schulungen am Simulator, Besuche an der veterinärmedizinischen Universität in Turin mit Operationen am Tiermodell und Notfall-Simulationstrainings im eigenen OP waren unbedingt notwendig, um das neue System sowohl für Ärzt:innen, OP-Pflege, aber auch Anästhesie und deren Pflege sicher einsetzbar zu machen. Die robotische Operationstechnik ist heute weltweit etabliert und auch in vielen (onkologischen) Leitlinien fixer Bestandteil der operativen Therapie. Auch die diesjährige Wertheim Preisträgerin der AGO Austria ist eine ausgewiesene Expertin der robotischen Chirurgie.

Unser Indikationsspektrum in Hall sind die benigne Hysterektomie, Myomektomie, Endometriumkarzinome, Lymphknotenstaging beim Zervixkarzinom, tief infiltrierende Endometriose und das gesamte Spektrum der Deszensuschirurgie. Großer Dank an dieser Stelle gilt den Verantwortlichen der tiroler Kliniken. Der gesamte Ablauf im Aufbau des Robotik-Programms war professionell und die Schulungen – ob für Pflege oder Ärzteschaft – stets kooperativ mit der Firma Intuitive organisiert. So konnten wir bereits nach Lieferung des Roboters im Frühjahr wenige Wochen später den ersten Eingriff durchführen. Gerne laden wir Sie zu einer Hospitation zu uns nach Hall ein – zögern Sie nicht und schreiben Sie uns oder begleiten Sie eine zugewiesene Patientin in den OP.

Wissenschaft meets Klinik

AGO Young Scientist Award an Dr.ⁱⁿ Chiara Herzog



Der Young Scientist Award der AGO Austria wird für „herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Gynäkologie“ an junge Nachwuchswissenschaftler:innen verliehen. Dr.ⁱⁿ Chiara Herzog arbeitet seit vier Jahren im Team um Prof. Martin Widschwendter mit und leitet große Präventionsstudien, die u.a. in Hall durchgeführt werden. Maßgeblich war Chiara Herzog aber auch an der Entwicklung und Validierung des WID[®]-easy Tests beteiligt. Dieser Test ermöglicht es, auf Basis epigenetischer Veränderungen bei symptomatischen Frauen mit V.a. Endometriumkarzinom selbiges zu detektieren oder – bei negativem Ergebnis – dieses mit ganz hoher Wahrscheinlichkeit auszuschließen. Letzterer Gruppe kann somit eine unnötige Operation erspart werden. Der Preis würdigt demnach auch diese wichtige Arbeit rund um den WID[®]-easy Test, der die Diagnostik und künftig wohl auch das Screening beim Endometriumkarzinom maßgeblich beeinflussen wird.

Das Konzept zwischen Forschung (EUTOPS) und Klinik (Gynäkologie/ Geburtshilfe) wollen wir in Hall erfolgreich weiterführen und wir haben bereits mehrere spannende Projekte in Planung und Umsetzung.



12. Oktober 2024

4. Haller GYN-Symposium

18. - 19. Oktober 2024

Tage der robotischen Chirurgie in Hall

29. - 31. Januar 2025

OP-Kurs Anatomie Urogynäkologie

Save the Date

Im Portrait



Dr. Eduardo Cortes

Ich bin spanischer Staatsbürger und habe mein Studium in Barcelona absolviert. 1997 bin ich nach Großbritannien ausgewandert, wo ich meine Ausbildung zum Geburtshelfer und Gynäkologen abschloss und Mitglied des Royal College of Obstetrics & Gynecology wurde. Während dieser Zeit arbeitete ich in verschiedenen Krankenhäusern und verbrachte insgesamt acht Jahre für meine Ausbildung am Guy's & St Thomas Hospital in London. Im Anschluss an meine allgemeinen O&G-Qualifikationen absolvierte ich eine weitere dreijährige Ausbildung zum Subspezialisten für Urogynäkologie am King's College Hospital. Gleichzeitig erhielt ich vom University College London bei Professor G. Goldspink seinen MD (Doctor in Research) in Molekularbiologie in weiblicher Beckenbodenanatomie und Regeneration des Levator-Ani-Muskels.

Als leitender Berater für O&G übernahm ich die Leitung der Urogynäkologie im Kingston Hospital in London.

Im Laufe meiner Karriere war ich für die Ausbildung von Pfleger:innen, Hebammen, Assistenzärzt:innen und Beraterkolleg:innen im Bereich O&G und Urogynäkologie verantwortlich. Für meine Beiträge als Berater für Frauengesundheit wurde ich 2021 als Senior Member des Royal College of O&G in Großbritannien mit dem FRCOG ausgezeichnet.

Aufgrund des Brexit zog ich im Dezember 2021 mit meiner Frau und meinen vier Kindern nach Tirol. Bis zum Ablegen der Sprachprüfung übernehme ich nun in Hall die Rolle eines Senior Scientists zur Ausbildung und Forschung in der Gynäkologie und Geburtshilfe.



Dr.ⁱⁿ Lubica Kopcova

Geboren und aufgewachsen in Bratislava, entdeckte ich in meinem Studium früh die Faszination für die Gynäkologie und Geburtshilfe. Nach meinem Abschluss führte mich meine Facharztausbildung zunächst nach Bad Mergentheim und anschließend nach Neu-Ulm, wo ich zuletzt eine Anstellung als Oberärztin hatte. Der fachliche Schwerpunkt im Landeskrankenhaus Hall als Endometriose-Zentrum, sowie mein Interesse und meine

Expertise für operative Eingriffe im Rahmen von Gynäkologie und Geburtshilfe haben meinen Wunsch geweckt, meinen Lebensmittelpunkt nach Hall zu verlagern. Ich freue mich, ein Teil des Teams der Gynäkologie in Hall werden zu können, meine Erfahrungen auszubauen und zu vertiefen und darüber hinaus als Ausgleich in der Natur Tirols meiner Leidenschaft für den Bergsport nachgehen zu können.



DGKP Carmen Obermair – leitende OP-Pflege Gynäkologie Hall

Ich bin in Schwaz aufgewachsen und absolvierte dort auch meine Ausbildung an den Grundschulen. In dieser Zeit wurde bereits mein Interesse für den Pflegeberuf geweckt. Nach dem Besuch der Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck, absolvierte ich die Krankenpflegeschule in Schwaz. Dort habe ich 1993 mein Diplom als Krankenschwester erworben.

Nach Abschluss meiner Ausbildung arbeitete ich kurzzeitig in einer Privatklinik, bevor ich 1994 eine Stelle im Operationsbereich am Krankenhaus Hall angenommen habe. Seitdem bin ich

dort als Instrumentarin in allen Fachgebieten tätig und bringe meine Kenntnisse und Erfahrung ein, um den Patient:innen eine bestmögliche Versorgung zu bieten. Zur Ergänzung meines allgemeinen Diploms habe ich 1996 die Sonderausbildung für die Pflege im Operationsbereich absolviert.

Seit 2022 unterstütze ich hauptsächlich das Team der Gynäkologie im OP. Das umfangreiche Fachgebiet stellt mich regelmäßig vor interessante Herausforderungen, denen ich mich gerne stelle. Ich freue mich, ein Teil dieses Teams zu sein und meine Erfahrungen einbringen zu können.

Impressum

Herausgeber: Landeskrankenhaus Hall in Tirol,
Primar Univ. Prof. DDr. Peter Widschwendter, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol
Redaktion: P. Widschwendter, S. Posch

Kontakt: s.posch@tirol-kliniken.at, www.tirol-kliniken.at
Fotos: tirol kliniken
Gestaltung: hofergrafik.at, LIW | Stand: Mai 2024